

I

Auszug aus einem Brief Ernsts von Börstel an seinen Bruder Heinrich

Q A. a. O., Bl. 37rv; 37v vacat; eingelegtes Blatt, Schreiberh.

Verzeichnüs aus Ernst von Börstels¹ schreiben,

Die Bücher vor Jhr F. Gn: Furst Ludwigen, habe Jch mit allem fleiß bestellet vndt vor wenig tagen diese hierbeygefügte empfangen^a seindt, von Cöln kommen, aldar deß Antesignani Opus² nicht zufinden gewesen,^b Auß beygefügten des keyßerlichen Postmeisters Johan von der Burghden Schreiben zu sehen, Eß ist aber auch nach Pariß geschrieben, Was von dannen kömptt, soll ehistes auch hienaus geschickt werden, Gestalt Jch dan auch der begerten Symbolorum³ halben nach Genff geschrieben, vndt deßwegen andtwortt gewertig bin, Bitte freunndtlichen, Nebenst vberschickung gemelter beigefügter Bucher, Mich Jhr F. Gn. vntherthenig zu recommendiren, vndt die moram zuendtschuldigen, Datum ut in literis.

T a Aus {1}000 – b Eingefügt.

T I Der eilige Kopist dürfte vermutlich einige Satzzeichen und Wörter verrückt bzw. ausgelassen haben. – a Konj. empfangen, Sie seindt von – b Konj. gewesen, Wie auß

K 1 ‚beachten‘, ‚Obacht geben‘, hier etwa ‚dafür sorgen.‘ *DW I*, 169. – 2 Unbekannter Vorgang. – 3 Adolph v. Börstel (1591–1656; PA) war „Gentil-homme ordinaire de la Chambre du Roy, Conseiller & Agent“ deutscher protestantischer Fürsten am französischen Königshof, s. 231006 u. 231101. Vgl. Bernard Yon: Mais qui était Borstel? In: *Mélanges offerts à Georges Couton*, Lyon 1981, 137–146. Börstel korrespondierte bis zu seinem Tode (kurz vor dem 14. 7. 1656) mit F. Christian II. v. Anhalt-Bernburg (FG 51). Vgl. LHA Sa.-Anh./OB: Bernb. A 10 Nr. 46⁵, bes. die Antwort des Fürsten v. 7. 8. 1656 (Bl. 220r–221v) auf ein Schreiben der Witwe Börstels („Madame de Börstel, née de la mayson de Farou, de St. Marçolle, a La saille près de Loudün.“) v. 14. 7. 1656. Noch am 7. 3. 1656 hatte Börstel an Christian II. geschrieben. Zu Börstels Rolle in der Académie des Parfaits Amants vgl. 240400, 240301 u. *Conermann II*, 39ff. – 4 Noch fehlende Bücher. Vgl. 191124. – 5 heraußer (heraus) + fertigen. *DW IV.2*, 1052. – 6 Küchenrechnung. – 7 *DW VII*, 1107: „Obhalt, m. f. schützender halt über einem“ – 8 Bernburg, wo H. v. Börstel (FG 78) als Oberhauptmann die Regierungsgeschäfte F. Christians I. v. Anhalt-Bernburg (FG 26) führte.

K I 1 Heinrichs Bruder Ernst v. Börstel (FG 61) lebte als Geheimer Rat, Oberhofmarschall und Präfekt des Collegium Mauritianum am Hof Lgf. Moritz' des Gelehrten v. Hessen-Kassel (FG 80). Vgl. 191124 u. 191129. – 2 D. i. Pierre Davantes. Vgl. Nicolaus Clenardus: *Institutiones ac meditationes in græcam linguam ... cum scholiis & praxi P. Antesignani Rapistagnensis* (Paris 1580). Darin S. 321–414: *Petri Antesignani ... De thematis verborum & participiorum inuestigandi ratione libellus*. Diese Ausgabe, die sich noch 1650 in F. Ludwigs Bibliothek befand (IP 304r), könnte für die Köthener ratichianische Schulreform und speziell für die Abfassung der beiden folgenden Werke erwor-